

Unsere moderne Einrichtung für erwachsene Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung besteht aus 2 Gebäuden mit 12 Plätzen. Die Bewohner leben in 3 Wohngruppen, die entweder in eine Werkstatt für behinderte Menschen gehen oder an der internen Tagesstruktur teilnehmen. Weiterhin gibt es Veranstaltungsräume, die für Feierlichkeiten von unseren Bewohnern und auch Gästen genutzt werden können. Für diese sowie für Einwohner der Region bereiten wir auch offene Angebote. Für Familien mit behinderten Angehörigen oder für ältere Menschen steht auch eine 2-Raum Mietwohnung zur Nutzung bereit.

Unser Haus befindet sich in ruhiger, grüner Lage am Rande von Scheibenberg und doch zentrumsnah. Ein großzügiges Außengelände schließt sich an und der Blick erstreckt sich weit über die Höhenzüge des Erzgebirges.

In unmittelbarer Nähe befinden sich ein Reiterhof, die Kirche, ein Kindergarten und wichtige Einkaufsmöglichkeiten des Ortes.

Sie haben Fragen?

Gern erläutern Ihnen unsere Mitarbeiter nähere Details und zeigen Ihnen die Räumlichkeiten.



Uns sind Menschen, die Hilfe brauchen, willkommen.

Diakonie ist ein Wort der Bibel. Es kommt aus dem Griechischen und heißt soviel wie Dienen. Heute würde man sagen, solidarisch handeln und für den anderen eintreten, Wege zum Leben öffnen.

So finden Sie uns leicht.



Das Diakonische Werk Annaberg e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, dessen Arbeit durch Mitgliedsbeiträge und Spenden mitgetragen wird.

Ländliches Wohn- und Integrationszentrum Scheibenberg
für Menschen mit geistiger Behinderung
Parksiedlung 21 · 09481 Scheibenberg

Telefon 037349 13935-0 · Fax 037349 1393515
E-Mail liz@diakonie-annaberg.de

Wir bitten Sie um Ihre Spende und Überweisung auf das Konto:
LKG Sachsen – KD-Bank BLZ 350 601 90 · Konto 16 19660 010

Diakonie 
Erzgebirge

Ländliches Wohn- und
Integrationszentrum
Scheibenberg
für Menschen mit geistiger
Behinderung



Diakonie 
Erzgebirge

**Miteinander
Leben**

www.diakonie-annaberg.de

Lebensqualität bedeutet bei uns, die eigene Individualität im sozialen Miteinander leben zu können.

Familienähnliches Zusammenleben

Die Gebäude gliedern sich in kleine Einheiten. Jeweils vier Personen leben familienähnlich in einer Wohngemeinschaft für sich. Dazu gehören Einbettzimmer, Wohnzimmer, Küche und sanitäre Einrichtungen. Die Wohnräume können teilweise individuell nach den Vorstellungen der Bewohner eingerichtet werden. So gleicht dann kein Zimmer dem anderen.

Es besteht immer die Möglichkeit, in der Gemeinschaft zu sein oder sich in die eigenen vier Wände zurückzuziehen. Die Räume des Erdgeschosses sind rollstuhlgerecht ausgestattet.

Große Fensterflächen, die viel Tageslicht einlassen, schaffen eine freundliche Atmosphäre. Die Gemeinschaft bildet sich aus Frauen und Männern verschiedenen Alters und mit unterschiedlichen Fähigkeiten und Fertigkeiten. Sie unterstützen sich gegenseitig, haben Konflikte durchzustehen und lernen, den Alltag gemeinsam zu meistern.

Ein fachlich qualifiziertes Mitarbeiterteam begleitet die Bewohner im Schichtdienst an sieben Tagen in der Woche.

Heilerzieherische Förderung

In unserem Haus leben ausschließlich Menschen mit geistiger Behinderung. Die heilerzieherische Förderung stützt sich aber nicht nur auf medizinische Diagnosen, sondern bezieht auch das familiäre Umfeld und die persönliche Entwicklung mit ein. Die Zielsetzung wird für jeden individuell bestimmt.

Dazu können zum Beispiel gehören:
das gemeinsame Zubereiten von Mahlzeiten, gemeinsames Essen, selbstständiges Ankleiden, Toilettengang, Baden, Sauberkeit und Ordnungsverhalten im eigenen Zimmer oder in der Gruppe, sichere Orientierung außerhalb des Ortes, Ausflüge, Freizeit- und Urlaubsaktivitäten.

Abwechslung im Tagesablauf

Der Alltag für die meisten Menschen ist unterteilt in Wohnen im privaten Bereich, Arbeit und Freizeit. Gleiches gilt auch bei uns. Morgens verlassen einige Bewohner das Haus, um in einem Betrieb des Ortes oder in einer Werkstatt für behinderte Menschen zu arbeiten. Die anderen nehmen an Arbeits- und Beschäftigungsangeboten (handwerkliche und hauswirtschaftliche Tätigkeiten, Musik, Tanz etc.) teil, die den Tag strukturieren.



Unsere Grundsätze:

- Die Bewohnerinnen und Bewohner unseres Hauses leben so selbstständig wie möglich und erhalten so viel Unterstützung wie nötig.
- Wir möchten uns in das gesellschaftliche Leben der Stadt und der Kirchgemeinde integrieren und sind offen für Behinderte und nichtbehinderte Bürger der Stadt Scheibenberg und des Umlandes.
- Wir verstehen uns als Bindeglied zu allen Bereichen des Diakonischen Werkes und vermitteln den Bürgern Hilfen in den verschiedensten Lebenslagen.